



TREMOLOS EDGE ZERO ODER DGE ZERO ODER ZR2

Das Tremolo Edge Zero oder ZR2 von Ibanez ist ein Double-Locking-Tremolo mit Zero-Point-System, das die Tremoloeinheit flach hält (am Nullpunkt). Bei diesem System entfällt der Aufwand des Stimmens, der ein Nachteil des schwebenden Tremolos ist, was das Spielen komfortabler macht. Das Edge Zero verwendet ein Messerschneidensystem, das ZR2 hat eine Halterung mit Kugellager.

Anbringen des tremolobügels

Der Tremolobügel lässt sich leicht einsetzen und entfernen. Achten Sie darauf, den Tremolobügel in den Bügelsockel einzusetzen (Abb. 1 A) und fest herunterzudrücken, bis der Bügel einrastet (Abb. 2). Der Drehwiderstand des Tremolobügels wird mit der Drehkraft-Verstellkappe (Abb. 3) eingestellt. Durch Drehen der Kappe im Uhrzeigersinn wird der Widerstand des Tremolobügels erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert.

⚠ Vorsicht

Achten Sie darauf, die Drehkraft-Verstellkappe vollständig zu lösen, bevor Sie den Tremolobügel anbringen.

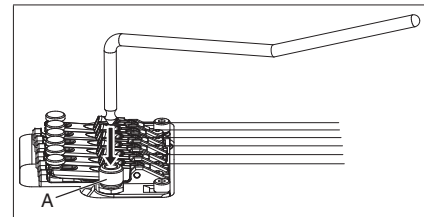


Abb. 1

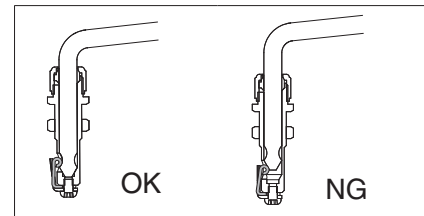


Abb. 2

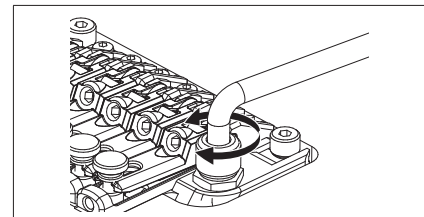


Abb. 3

Einstellen von tremolowinkel und Zero-Point-System

Der Neigungswinkel des Tremolos kann justiert werden, indem das Gleichgewicht zwischen der Spannung der Saiten und dem Nullpunktsystem auf der Rückseite der Gitarre verändert wird. Beim Edge Zero und ZR2 sitzt die Tremoloeinheit in etwa parallel zur Oberfläche des Gitarrenkorpus, wenn das Zero-Point-System richtig eingestellt ist. Dadurch werden die besten Ergebnisse erzielt. Der Stimmvorgang ist abgeschlossen, wenn das Nullpunktsystem auf die richtige Position eingestellt ist. Wenn das Tremolo ungefähr parallel zur Oberfläche des Korpus ist, hat der Anschlagstab Kontakt zum Tremolo-Block und zum Stopper.

Zum Einstellen des Tremolowinkels drehen Sie die Feder-Einstellschraube (Abb. 4 B) auf der Rückseite der Gitarre. Wenn der Anschlagstab (Abb. 5 C) keinen Kontakt zum Stopper (Abb. 5 B) hat (oder das Tremolo nach vorn geneigt ist), während die Gitarre korrekt gestimmt ist, drehen Sie die Feder-Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Feder zu spannen. Wenn der Tremolo-Block (Abb. 5 E) keinen Kontakt zum Anschlagstab hat (oder das Tremolo nach hinten geneigt ist), drehen Sie die Feder-Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Feder zu entspannen.

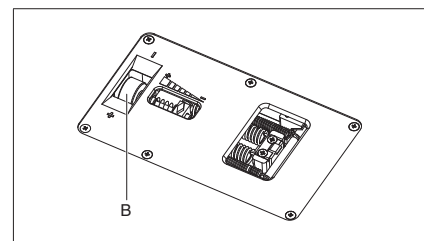


Abb. 4

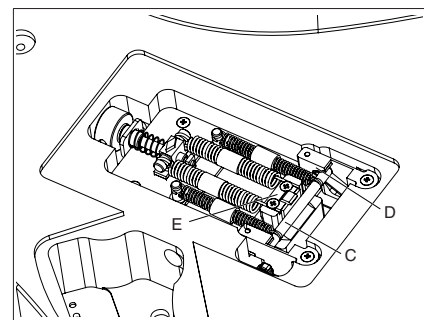


Abb. 5

Einsatz als schwebendes Tremolo (mit deaktiviertem Zero-Point-System)

Die Tremolos Edge Zero und ZR2 können auch als normales schwebendes Tremolo eingesetzt werden, indem das Nullpunktsystem deaktiviert wird. Entfernen Sie bei hochgehaltenem Bügel (der Tremolo-Block zeigt weg vom Anschlagstab (Abb. 5 C)) den Anschlagstab und die Nebenfeder (Abb. 6 F). Der Winkel des im schwebenden Zustand gehaltenen Tremolos wird durch das Gleichgewicht zwischen der Spannung der Saiten und der Spannung der Tremolofedern eingestellt, die sich auf der Rückseite des Gitarrenkorpus befinden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie das Tremolo so ein, dass es ungefähr parallel zur Oberfläche des Gitarrenkorpus ist. Zum Einstellen des Tremolowinkels drehen Sie die Feder-Einstellschraube (Abb. 4 B) auf der Rückseite der Gitarre. Wenn das Tremolo nach vorn geneigt ist, während die Gitarre korrekt gestimmt ist, drehen Sie die Feder-Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Feder zu spannen. Wenn das Tremolo nach hinten geneigt ist, drehen Sie die Feder-Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Feder zu entspannen.

Beim Verstellen des Tremolowinkels im schwebenden Zustand ändert sich bei jedem Justieren der Federspannung das Gleichgewicht zwischen der Spannung der Saiten und der Spannung der Tremolofedern. Deshalb wirken sich Justierungen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die Stimmung aus. Nehmen Sie Justierungen vor, indem Sie die Saiten mehrmals stimmen.

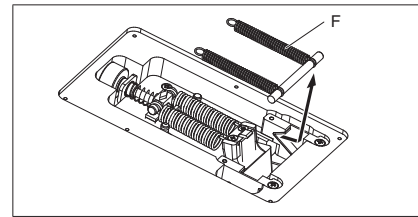


Abb. 6

Einstellen der Saitenlage

Stellen Sie die Höhe der Tremoloeinheit ein, indem Sie mit einem 3-mm-Inbusschlüssel die Sicherungsbolzen (Abb. 7 H) an beiden Seiten der Tremoloeinheit justieren. Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, die Höhe einzelner Saiten zu verstellen.

Achtung – unter Spannung sollten diese Schrauben am Tremolo nicht verstellt werden, die Messerkanten könnten sonst beschädigt werden.

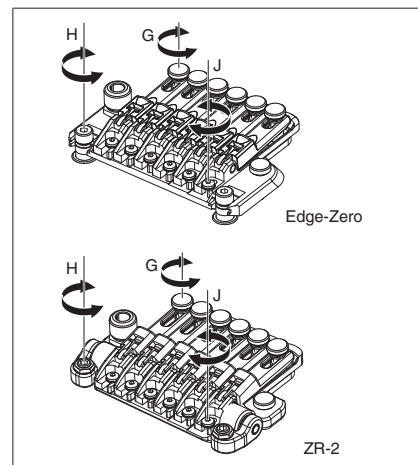


Abb. 7

Sicherungsmechanismus (Edge-Zero-Tremolo)

Das Edge-Zero-Tremolo besitzt einen Sicherungsmechanismus. Die Sicherungsbolzen (Abb. 8 L) befinden sich in der Tasche mit dem Zubehör. Nehmen Sie die Tremoloeinheit und die Schraubpfosten (Abb. 7 H) von der Gitarre ab. Stecken Sie die Sicherungsbolzen in die Löcher unten an den einzelnen Schraubpfosten, so dass die Einstellungsöffnungen für den Inbusschlüssel nach oben zeigen. Um den Pfosten zu verriegeln, stecken Sie einen 2-mm-Inbusschlüssel in das Loch oben am Schraubpfosten und drehen Sie den Bolzen im Uhrzeigersinn (Abb. 8 K). Der Sicherungsbolzen ist verriegelt, wenn er den Ankerbolzen berührt und nicht weiter gedreht werden kann.

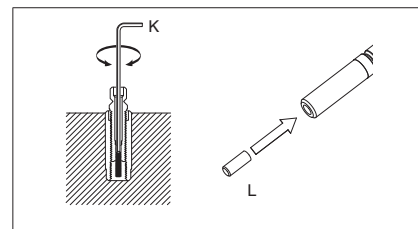


Abb. 8

Einstellen der Intonation

Entfernen Sie die Intonationseinstellschrauben (Abb. 9 N), die in der Brücke aufbewahrt sind, und drehen Sie sie in die Gewinde an der Sattlrückseite ein, bis die Spitzen der einzelnen Schrauben die Wand der Brückeneinheit berühren. Lösen Sie die Sattelsicherungsschrauben mit einem 2-mm-Inbusschlüssel (Abb. 7 J) und drehen Sie die Intonationseinstellschrauben, um die Position des Sattels zu justieren. Stimmen Sie die Gitarre und prüfen Sie die Intonation. Wiederholen Sie diese Justierungen, bis die erforderliche Intonation erreicht ist. Ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest an und führen Sie die Intonationseinstellschrauben in die Brückeneinheit ein.

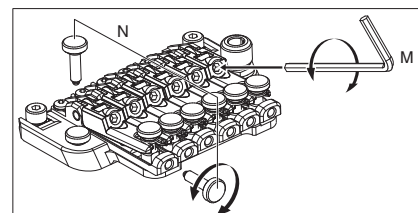


Abb. 9

Wechseln der saiten

Lösen Sie mit einem 3-mm-Inbusschlüssel die Schrauben der Druckplättchen (Abb. 10 P) und entfernen Sie die Saiten aus den Mechaniken. Lösen Sie mit einem 3-mm-Inbusschlüssel die Saitenhalteschraube (Abb. 9 M) und entfernen Sie die Saite aus dem Sattel. Schneiden Sie das Kugelende der neuen Saite mit einem Saitenschneider oder einer Drahtschere ab (Abb. 11). Fädeln Sie das beschnittene Ende der neuen Saite zwischen Sattel und Saitenhalteblock ein. Ziehen Sie die Saitenhalteschraube an, um die Saite zu befestigen. Wickeln Sie die Saite um den Wirbel und stimmen Sie sie auf die richtige Höhe. Drehen Sie nach dem Stimmen die Schraube des Druckplättchens fest.

Vorsicht

Vor dem Stimmen einer Saite muss die Saitenhalteschraube fest angezogen sein.

Feinstimmen

Nach dem Festziehen ihrer Sicherungsschrauben können die einzelnen Saiten mit Hilfe von Feinstimmern feingestimmt werden. Zur größtmöglichen Feinstimmbarkeit wird empfohlen, die Feinstimmer (Abb. 7 G) vor dem Stimmen auf die Mittelposition des Bewegungsspektrums einzustellen.

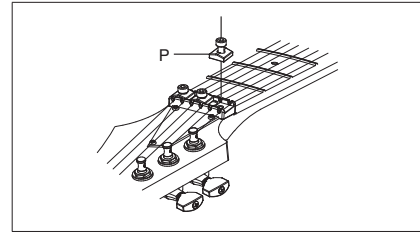


Abb. 10

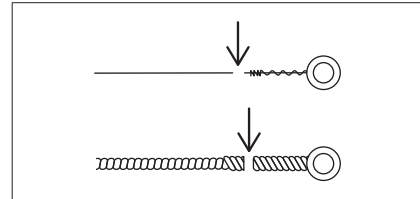


Abb. 11